



mit dabei sein

| | |
|---|----|
| ■ Heeper Strolche feiern 1. Geburtstag | 4 |
| ■ 10 Erste Hilfe-Tipps | 7 |
| ■ Betreutes Wohnen in der City | 11 |
| ■ Bielefelder Rotkreuz-Stiftung | 15 |
| ■ Hauptgewinn der Wohlfahrtslotterie in Jöllenbeck | 29 |



Periodika Bücher Broschüren Geschäftsberichte Geschäftsdrucksachen
 Flyer Bücher Plakate Displays Kataloge Kalender Periodika Broschüren
 Geschäftsberichte Drucksachen Kalender Flyer Printprodukte Periodika
 Broschüren Geschäftsbericht Geschäftsdrucksachen Bücher Flyer Plakate
 Displays ■ Printprodukte Kalender Flyer Geschäftsdrucksachen Distribution
 Geschäftsdrucksachen Flyer Bü cher Drucksachen nander
 Periodika Broschüren Printpro **Busch.** hen
 Bildverarbeitungen Internet Büc her
 Geschäftsdrucksachen Flyer B **Druck** net
 Bildverarbeitungen Internet Bücher Geschäftsdrucksachen Bücher
 Printprodukte Kalender Prospekte Werbung Geschäftsc
 Neue Medien Flyer Displays Flyer Bücher Drucksac ng
 Sonderanfertigungen Bücher Plakate Kalender ch
 Geschäftsdrucksachen Kataloge Kalender Sonderanfe **Medien** ng
 Printprodukte Flyer Prospekte ■ Bücher Geschäftsbr ika
 Broschüren Geschäftsberichte Geschäftsdrucksachen en
 Bücher Plakate Displays Bücher Kalender Print **Verlag** ns
 Geschäftsdrucksachen Periodika Bücher Broschüren Printprodukte
 Geschäftsdrucksachen Flyer Bücher Plakate Displays Kataloge Kalender
 Printprodukte Bücher Bildbearbeitung Da **Printprodukte** ten
 Geschäftsdrucksachen Flyer Bücher Plak **Buch und Medien** ren
 Drucksachen Periodika Broschü ien
 Geschäftsdrucksachen Flyer Katal
 Periodika Broschüren Geschäftsberichte Drucksachen Kalender Flyer
 Periodika Broschüren ■ Internet Displays Geschäftsdrucksachen
 Bildverarbeitungen Kalender Bücher Geschäftsdrucksachen Flyer Bücher
 Plakate Displays Kataloge Geschäftsdrucksachen Displays Flyer Internet
 Bücher Plakate Internet Kataloge Kalender Sonderanfertigungen Flyer
 Broschüren Printprodukte Flyer Broschüren Datenverarbeitung Kalender
 Flyer Broschüren Printprodukte Flyer Broschüren Datenverarbeitung
 Periodika Broschüren Geschäftsberichte Geschäftsdrucksachen Flyer
 Kalender Bücher Plakate Internet Kataloge ■ Plakate Sonderanfertigungen
 Drucksachen Periodika Bildbearbeitung Broschüren Archivierung Internet
Hermann Busch GmbH & Co.KG Printprodukte Lack Geschäftsberichte
Windelsbleicher Straße 166-170 Internet Kalender Geschäftsdrucksachen
D-33659 Bielefeld (Senne) Plakate Flyer **Telefon: 05 21/9 50 08-0**
 Bücher Printprodukte Displays Bücher **Telefax: 05 21/9 50 08 88**
 Geschäftsberichte Printprodukte **ISDN Mac-Daten: 05 21/9 50 08 301**
 Kalender Kataloge Bücher **info@buschdruck.de | www.buschdruck.de**
 Periodika Broschüren Printprodukte Displays Geschäftsdrucksachen
 Geschäftsdrucksachen Flyer □ Lack Bücher Displays Kataloge Kalender
 Bildverarbeitungen Internet Bücher Geschäftsdrucksachen Flyer Bücher
 Plakate Displays Kataloge Geschäftsdrucksachen Displays Flyer Internet
 Periodika Broschüren Geschäftsberichte Geschäftsdrucksachen Flyer
 Printprodukte ■ Distribution ■ Service ■ Beratung ■ neue Medien

Kreisverband Bielefeld e.V.

August-Bebel-Str. 8, 33602 Bielefeld · ☎ 52 99 80 · Fax 5 29 98 52
 E-Mail: info@drk-bielefeld.de/www.drk-bielefeld.de
 Sprechzeiten: Mo – Do 8.00 –16.00 Uhr – Fr. 8.00 –13.00 Uhr

Minisportabzeichen im DRK Familien- zentrum Kita Heideblümchen

Einen wahren Medaillenregen erlebten am Samstag, dem 30.08.08 die Kinder und Eltern der DRK Kita Heideblümchen auf dem Sportplatz „Sportpark am Oelbach“, in Schloß Holte Stukenbrock.

In Kooperation mit dem Stadtsportbund Schloß Holte Stukenbrock, hatten die Kinder die Möglichkeit, ihr erstes Sportabzeichen zu bekommen, wenn sie Disziplinen, wie Weitwurf, Weitsprung, ausdauerndes Laufen etc. absolvierten, um im Anschluss daran eine Medaille, nebst Urkunde zu erhalten. Da selbst schon die Jüngsten aus Heideblümchen antraten, konnten sie nicht auf die Unterstützung ihrer Eltern verzichten und so war es sozusagen Pflicht für die ganze Familie, die einzelnen Stationen gemeinsam zu durchlaufen.



Sportlich, sportlich die Mütter!

Dies sorgte für allerhand Spaß und Unterhaltung.

Nach den sportlichen Höchstleistungen bei Groß und Klein gab es Würstchen vom Grill für jeden. Bei der abschließenden Siegerehrung strahlten die Kinder mit der Sonne um die Wette.

An dieser Stelle einen Dank an die Eltern der DRK Kita Heideblümchen und Herrn Ilse vom Stadtsportbund Schloß Holte Stukenbrock, deren Einsatz zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Barbara Steinbach, Stellv. Kita-Leitung





**Krankenwagen
liegend & Tragestuhl
Tag & Nacht**





**Für lebensbedrohliche
Erkrankungen
und Verletzungen**



**(0521)
51-2301**

**Krankentransport
Stadt Bielefeld**

**Notruf
112**

**Rettungsdienst
Notarzt**






Die Heeper Strolche feiern ihren 1. Geburtstag!

Ein ganzes Jahr ist der DRK-Kindergarten Heeper Strolche nun in Betrieb. Nach einer langen Zeit der Aufbauarbeit, bei der auch die Eltern immer wieder „eingespannt“ wurden, gab es am Samstag, den 13. September also Anlass genug, endlich einmal durchzuatmen. Am Nachmittag verwandelte sich das Gelände rund um das DRK Zentrum Heepen in einen Festplatz.



von links: Tilo Nettelstroth und Jannis Rempe in bester Feierlaune

Die Begrüßung übernahmen die Kindergartenkinder mit einem Lied. Danach wurde das von Eltern gespendete Kuchenbuffet eröffnet. Bei strahlendem Sonnenschein konnte man es sich so richtig gut gehen lassen, während die Kinder die Spielangebote umlagerten. Im Sandkasten konnte nach Schätzen gegraben werden, Fische wurden aus Wasserbassins geangelt und vor dem beliebten Dosenwerfen bildeten sich lange Schlangen. Beim Stieghorster Schulsanitätsdienst konnten die Kinder einen „Erste Hilfe“-Schnupperkurs absolvieren und wurden mit einer Urkunde belohnt. Das Mitmach-Puppenspiel „Wanja schläft“ versetzte alle Kinder (und Eltern) in ihren Bann.



Räuberraufen in Aktion!

Im Vorfeld des Festes hatten viele Eltern und ortsansässige Firmen und Geschäfte schöne Dinge gespendet, die „amerikanisch“ versteigert wurden. So konnte man schon mit ein bisschen Glück für wenig Geld Gutscheine für ein Heeper Solarium, eine Pflegebehandlung für die Hände oder einen Blumengutschein ersteigern oder aber einen Liegestuhl mit nach Hause nehmen.

Ein großer Dank geht an alle Helfer und Helferinnen sowie an Spender und Spenderinnen, die zum Gelingen eines unvergesslichen Sommerfestes beigetragen haben.

Marita Gelbe-Kruse, Leiterin der Kindertageseinrichtung Heeper Strolche



Frau Nettelstroth (am Mikrophon) und Frau Tam führen mit Schwung und Elan durch die amerikanische Versteigerung.



Jugendrotkreuz hat neue Leitung

Dass auch junge Menschen sich über Blumen freuen können zeigte die diesjährige Kreisversammlung des Jugendrotkreuzes Bielefeld. Aber es gab nicht nur Blumen sondern auch inhaltliche Diskussionen zu zukünftigen Aufgabestellungen und personelle Entscheidungen.

Das Jugendrotkreuz ist der Kinder-, und Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes in Bielefeld, verfügt aber unabhängig vom Erwachsenenverband über eigene Verbands-, und Entscheidungsstrukturen.

Erste-Hilfe, realistische Unfalldarstellung, oder soziale Themen: der Kinder- und Jugendverband des DRK arbeitet zu unterschiedlichen Aufgabenbereichen mit unterschiedlichen Methoden. Schwerpunkte der Arbeit sind die Kinder- und Jugendgruppen sowie die Projekte und die Schulsanitätsdienste.

Den ersten Blumenstrauß und viel Applaus für ihre geleistete Arbeit bekam Marion Schrader (23 Jahre). Sie wurde als langjährige Leiterin des Jugendrotkreuzes Bielefeld verabschiedet. Zuvor hielt sie ihren Rechenschaftsbericht. Dabei konnte Sie auf eine Reihe von Erfolgen zurückblicken.

So sind die Aktivitäten des Jugendrotkreuzes in den vergangenen Jahren gewachsen. Auch die Zahl der Mitglieder und Aktiven hat zugenommen. Besonders erfolgreich waren die Aktionen rund um die Kampagne „Armut, schau nicht weg“, eine Initiative gegen Kinder- und Jugendarmut. Zu diesem Thema gab es eine Reihe von Veranstaltungen, Aktions- und Informationständen sowie ein Rockkonzert. Sicherlich ist durch die Aktionen des Jugendrotkreuzes nicht die Situation von Kindern und Jugendlichen verändert worden. Sie stellt aber inzwischen eine andere gesellschaftliche Diskussion zu dem Thema fest, wozu sicherlich auch die



Private Altersvorsorge geht auch günstig.

Lassen Sie sich vom Staat beschenken!
Holen Sie sich Ihre Zulage. Jetzt!

Sprechen Sie mit uns.

 Sparkasse
Bielefeld



bundesweite Kampagne des Jugendrotkreuzes als ein kleiner Baustein beigetragen hat. Besonders bedankt sie sich bei allen ehrenamtlichen Jugendlichen die in den letzten Wochen und Monaten bei den unterschiedlichsten Aktionen dabei waren. Den zweiten Blumenstrauß erhielt Patrizia vom Kothen (19 Jahre) aus Senne. Sie ist als neue Leiterin des Jugendrotkreuzes Bielefeld für die nächsten drei Jahre von der Kreisversammlung gewählt worden. Unterstützen wird sie dabei von Thomas Skerhutt (25 Jahre) aus Bielefeld -Mitte, der stellv. JRK-Leiter geworden ist. Schwerpunkt der neuen Leitung sind die Stärkung der Gruppenarbeit sowie der weitere Ausbau der Aktivitäten der Schulsanitätsdienste des Jugendrotkreuzes, den

es bereits jetzt an acht verschiedenen Schulen in Bielefeld gibt. Auch Projekte, wie das Aktionsmobil, das Standorte in Bielefeld (z.B. Heideblümchen) anfährt und dort für Jugendliche Angebote durchführt oder auch die neuen Kampagne des Jugendrotkreuzes „Deine Stärken. Deine Zukunft. Ohne Druck.“ sollen forciert werden.

Für das Engagement der Jugendlichen und jungen Erwachsenen bedankten sich auch der Bezirksleiter des Jugendrotkreuzes Thomas Janke sowie die Gäste des Bielefelder Roten Kreuzes Tanja Schulz und Oliver Kobusch und wünschten der neuen Leitung viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

Erik Brücher

JRK Notizen

Kindergruppe Sennestadt

In Sennestadt trifft sich die Kindergruppe des Jugendrotkreuzes jeweils Freitags von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Jugendzentrum Luna, Lindemannplatz 1. Das Angebot ist für Kinder im Alter von 8 -12 Jahren. Es sind viele Freizeitaktivitäten geplant.

Jugendrotkreuz Sanitätsgruppe: Helfen, Spaß haben und Verantwortung übernehmen

Erste-Hilfe Informationen und Ausbildung, Realistische Unfalldarstellung und gemeinsame Freizeitaktivitäten für junge Menschen ab 12 bis 16 Jahren gibt es jeden Montag im DRK-Zentrum Heepen, Rüggesiek 21, von 18.00 bis 19.00 Uhr

Aktionsstand zur Kampagne

Am 30.5. fand der internationale Kampagnetag des Jugendrotkreuzes zur neuen Kampagne „Deine Stärken. Deine Zukunft. Ohne Druck“ statt. In Bielefeld gab es dazu einen Informations- und Aktionsstand am Leineweberbrunnen. Unter anderem sollten Passanten auf einer Tapete Gedanken zu dem Thema formulie-



ren. Weitere Informationen zur Kampagne gibt es beim Jugendrotkreuz.

Foto: Teilnehmer des Standes des JRK-Bielefeld links von vorne: Nils Klein, Monique Jeschar, Asefa Rahmanie, Christian Köster, (hinten rechts): Sean Martin, Monika Sowa, Patrizia vom Kothen, Sebastian Zorn,

Kontakt:

Bei Fragen, weiteren Informationen und Anmeldungen erhalten sie Auskunft beim Jugendrotkreuz des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Bielefeld e.V.

Ansprechpartner: Erik Brücher, August-Bebel-Str.8, 33602 Bielefeld, Tel: 0521/5299824, E-Mail: info@jugendrotkreuz-bielefeld.de, Internet: www.jugendrotkreuz-bielefeld.de

DRK Kreisverband

Zehn Erste-Hilfe-Tipps

Stabile Seitenlage, Mund-zu-Mund-Beatmung, Druckmassage – sicher kennen auch Sie diese Begrifflichkeiten. Aber wissen Sie auch, wie diese Maßnahmen richtig und sicher durchzuführen sind? Ja? Sehr gut, das freut uns. Sie können Leben retten. Nein? Kein Problem. Wir zeigen es Ihnen – Erste Hilfe geht schließlich jeden etwas an.

1. Verschaffen Sie sich einen Überblick.

Wie viele Menschen sind verletzt? Wer braucht Ihre Hilfe zuerst? Bleiben Sie ruhig, handeln Sie überlegt und beherzt.

2. Bringen Sie die Betroffenen aus der Gefahrenzone.

Die Verletzten müssen von der Straße weg. Sichern Sie die Unfallstelle ab, z. B. mit einem Warndreieck.

3. Wählen Sie den Notruf 112

Beachten Sie dabei die fünf „W's“ des Notrufs: **Wo?** **Was?** **Wie viele?** **Welche?** **Warten** auf Rückfragen der Leitstelle!

4. Sprechen Sie die Verletzten an, hören Sie ihnen zu.

Stellen Sie sich dem Verletzten vor, sagen Sie, dass Sie helfen und bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes bleiben werden. Erklären Sie immer, was Sie tun werden. Zum Beispiel: „Ich verbinde jetzt Ihre Wunde.“ Nehmen Sie den Betroffenen ernst. Hören Sie zu, beachten Sie seine Wünsche.

5. Kontrollieren der Atmung.

Überprüfen Sie bei Personen, die nicht auf Anfassen oder Ansprechen reagieren, die Atmung. Fassen Sie mit einer Hand an deren Stirn, mit der anderen an das Kinn und beugen Sie den Kopf des Bewußtlosen leicht nach hinten. Schauen Sie, ob sich der Brustkorb hebt und prüfen Sie, ob Atemgeräusche hörbar oder spürbar sind. (siehe Foto 1)

6. Bringen Sie Bewusstlose in die stabile Seitenlage.

Betroffene, die normal atmen, aber nicht auf Ansprache reagieren, kommen in die stabile Seitenlage. Knien Sie sich dazu



Foto 1

neben den Betroffenen und strecken Sie dessen Beine. Winkeln Sie den Ihnen nahen Arm nach oben an und legen Sie ihn neben den Kopf, die Handfläche zeigt nach oben. Greifen Sie den Ihnen fernen Arm am Handgelenk und kreuzen Sie ihn vor der Brust des Betroffenen. Legen Sie die Hand des Bewusstlosen an seine Wange und halten Sie den Arm in dieser Position. Greifen Sie an das Ihnen ferne Bein, beugen es und ziehen den Bewusstlosen zu sich herüber. Richten Sie das nun oben liegende Bein so aus, dass der Oberschenkel im rechten Winkel zur Hüfte liegt. Überstrecken Sie den Hals des Betroffenen, um die Atemwege frei zu machen, und öffnen Sie leicht dessen Mund. Richten Sie die unter der Wange liegende Hand so aus, dass der Kopf überstreckt bleibt. Rufen Sie den Notarzt, wenn dies noch nicht geschehen ist. (siehe Foto 2)



Foto 2



7. Beleben Sie den Betroffenen bei Kreislaufstillstand wieder.

Alarmieren Sie den Notarzt, wenn der Betroffene bewusstlos ist und nicht normal atmet. Beginnen Sie dann mit der Herzdruckmassage. Legen Sie hierzu Ihre aufeinander liegenden Hände in die Mitte des Brustkorbs und drücken Sie mit gestreckten Armen das Brustbein 4 – 5 cm nach unten (Frequenz: etwas schneller als 1-mal pro Sekunde). Öffnen Sie nach 30 Druckmassagen wieder die Atemwege durch Neigen des Kopfes nach hinten bei gleichzeitigem Anheben des Kinns. Verschießen Sie mit dem Daumen und Zeigefinger den weichen Teil der Nase des Betroffenen. Öffnen Sie dessen Mund bei weiterhin angehobenem Kinn. Atmen Sie normal ein und legen Sie Ihre Lippen dicht um den Mund des Betroffenen. Blasen Sie eine Sekunde lang gleichmäßig Luft in den Mund des Betroffenen, so dass sich der Brustkorb des Betroffenen sichtbar hebt. Beatmen Sie den Betroffenen ein zweites Mal. Führen Sie die Wiederbelebungsmaßnahmen im Verhältnis von 30 Herzdruckmassagen zu 2 Beatmungen im schnellen Wechsel kontinuierlich fort. (siehe Foto 3)



Foto 3

8. Schlagen Sie bei Atemwegsverlegung zwischen die Schulterblätter.

Wenn der Betroffene nach Luft ringt, nicht atmen und nicht sprechen kann, aber bei Bewusstsein ist, schlagen Sie bis

zu fünf mal mit der flachen Hand auf den Rücken zwischen die Schulterblätter. Der Betroffene soll sich dabei nach vorne beugen. Wenn sich der Zustand nicht bessert und der Betroffene zu ersticken droht, stellen Sie sich hinter ihn, beugen Sie seinen Oberkörper nach vorne und umfassen Sie ihn mit beiden Armen von hinten. Legen Sie die Faust einer Hand in den Oberbauchbereich unterhalb des Brustbeins. Umfassen Sie mit der anderen Hand die Faust und drücken Sie bis zu fünfmal ruckartig kräftig nach hinten oben. (siehe Foto 4)



Foto 4

9. Legen Sie bei starker Blutung einen Druckverband an.

Legen Sie den Verletzten hin und ziehen Sie Handschuhe an. Nun legen Sie die Wundauflage des Verbandpäckchens auf die Wunde und befestigen Sie diese mit zwei Bindengängen. Bringen Sie nun die Druckpolster (z. B. zwei Verbandpäckchen) auf die Wundauflage und befestigen Sie diese unter Zug. Achten Sie darauf, dass der Druck nicht zu stark ist (keine Stauung anlegen).

10. Bleiben Sie bis der Rettungsdienst übernimmt.

Überprüfen Sie die Verbände, die Atmung oder das Bewusstsein. Denken Sie daran: Für einen Betroffenen ist Ihre Hilfe viel wert, selbst, wenn Sie nur „Händchen halten“.

Quelle: DRK GS-Homepage unter www.drk.de/mach-mit/erstehilfe_tipps.php

Katastrophenschutz- übung Roter Stich

Am Sonntag, den 19. Oktober war es für die Helfer des DRK Bielefeld wieder einmal soweit. Um 18:11 Uhr, kam über die Funkmeldeempfänger der Alarmruf „Massenanfall von Verletzten nach einer Gasexplosion“. Sofort machten sich die Aktiven, der Rotkreuzgemeinschaften Bielefeld-Mitte, Brackwede, Heepen, Jöllenbeck und Sennestadt auf den Weg zu ihren Unterkünften. Erst hier wurde mitgeteilt, dass es sich um eine Übung handelte. Parallel zu der Alarmierung der DRK Helfer wurde auch die Betriebsfeuerwehr Schüco durch die Leitstelle der Berufsfeuerwehr alarmiert. Nach 20 Minuten und einer teilweise kurzen Anfahrt ohne Sonderrechte trafen die ersten Kräfte an der Einsatzstelle, dem Freizeit- und Jugendzentrum Stiegthorst, ein. Zunächst wurde sich ein Überblick der gesamten Lage und des Areals gemacht. Während der Lageerkundung begann die Feuerwehr damit, unter schwerem Atemschutz und voller Schutzausrüstung, sich in den komplett vernebelten Partykeller vorzuarbeiten. Hier bot sich den Kräften ein relativ schlimmes Bild. Sieben Verletzte, teilweise mit schwersten Verbrennungen, lagen am Boden und waren teilweise nicht in der Lage, selber den Weg nach draußen zu gehen, geschweige denn die Kellertreppe hinaufzusteigen. Die Rotkreuzler versammelten sich auf dem in der Nähe gelegenen Marktplatz. Hier wurde zunächst einmal geprüft, welche Fahrzeuge eintrafen und wo man das Material und das Personal am besten einsetzen konnte. So fuhren einige Fahrzeuge von dort direkt weiter in Richtung Jugendzentrum, um die Kräfte der Feuerwehr in der medizinischen Versorgung der Verletzten zu unterstützen. Die verbleibenden Einsatzkräfte begannen unterdessen einen Behandlungsplatz einzurichten, um die Verletzten optimal versorgen zu können. Nach kurzer Zeit war der Behandlungsplatz aufnahmebereit und die Verletzten wurden durch

Krankenwagen der Rotkreuzgemeinschaften Heepen und Sennestadt vom Jugendzentrum zum Marktplatz transportiert und in das errichtete Zelt gebracht.

Während die Feuerwehr immer weitere Verletzte aus dem Keller barg, gab es plötzlich einen Kurzschluss innerhalb der Elektroversorgung des Hauses, was zur Folge hatte, dass die gesamte Außenbeleuchtung der Einsatzstelle im Dunklen lag und die Retter ohne Licht arbeiten mussten. Doch dieser Zustand konnte durch die schnelle und effektive Arbeit der Feuerwehr behoben werden, nachdem diese ihren Notstromzeuger anwarf und mit Hilfe verschiedener Strahler das Gelände wieder ins richtige Licht brachte. Zum Ende der Übung wurde dann noch durch den Betreuungskombi des DRK Heepen eine kleine Essensausgabe hergerichtet. Damit die Helfer, Mimen, Beobachter und alle sonstig Beteiligten nicht mit leerem Magen nach Hause mussten, gab es für jeden noch eine Bockwurst.

Nach gut 2 Stunden wurde die Übung von der Übungsleitung für beendet erklärt und man begann die ersten Fazits zu ziehen. Unterm Strich waren die Verantwortlichen von DRK und Feuerwehr sehr zufrieden mit dem Geleisteten. Man wird nun versuchen, die bei der Übung aufgedeckten Fehler im Rahmen der Dienstabende und Fortbildungen auszumerzen, damit sie im „realen“ Einsatz nicht noch einmal geschehen. „Wir haben diese Übung gemacht, damit wir Fehler entdecken, die uns bei einer Übung passieren können, aufgrund der Tatsache, dass hier niemand aktiv betroffen ist. Im Ernstfall dürfen uns keine Fehler unterlaufen, weil wir dann mit wirklich verunglückten Menschen zusammen arbeiten“ erklärte die Übungsleitung. Zum Abschluss sagte sie ebenfalls, dass von nun ab versucht wird, im Halbjahresrhythmus eine Übung für das DRK oder für Teilkräfte zu veranstalten, damit auch die Helfer etwas mehr Routine in den Einsätzen bekommen und immer wieder mit dem Material arbeiten müssen.

*Leif Münstermann, Fachberater
Ausbildungen im DRK KV Bielefeld*

Landeswettbewerb

Im August war es mal wieder soweit. Der DRK Landesverband lud zum Landeswettbewerb, diesmal nach Gelsenkirchen, ein. Aus Bielefeld nahm die Rotkreuzgemeinschaft Jöllenbeck teil, um sich mit 24 anderen Gruppen aus Westfalen-Lippe zu messen. Die Aufgaben, die bewältigt werden mussten, kamen aus den Bereichen Wohlfahrt, Blutspende, Sanitätsdienst, Betreuungsdienst und Technik & Sicherheit.



Christen und Kolbe versuchen die Freunde der Betrunkenen der 1. Aufgabe von der gestürzten Betrunkenen abzuschirmen

Zu allererst mussten sich die Rotkreuzler aus Jöllenbeck einer Betreuungsaufgabe stellen. In einem kleinen Parkstück in der Gelsenkirchener Innenstadt mimte eine Helferin eine betrunkene Rollstuhlfahrerin, die aus ihrem Rollstuhl gefallen ist. Diese sollte nun von der Wettbewerbsgruppe umsorgt werden. Allerdings wurde die Gruppe von den Freunden der Rollstuhlfahrerin immer wieder bedrängt und behindert. Ziel war es hier, die Freunde von der Gestürzten etwas abzuschirmen und die Rollstuhlfahrerin wieder in ihren Rolli zu setzen.

Als nächstes Szenario hatte sich der Landesverband die Explosion eines Knallkörpers in den Händen eines Kindes überlegt, welches entsprechend medizinisch zu versorgen war. Außerdem musste man sich um die umstehenden Menschen kümmern, welche zwar unverletzt waren, sich allerdings im Gefahrenbereich der Explosion aufhielten. Nachdem auch diese Aufgabe erfolgreich bewältigt wurde, kam nun eine technische Aufgabe. Die

Aktiven mussten für ein Zelt eine Heizung aus dem Technik-Anhänger nach allen Regeln der Kunst aufbauen. Aufgrund der Tatsache, dass die Jöllenbecker in ihren Reihen einen Elektriker hatten, der die eingebauten Fallen in der Aufgabe entdeckte und umgehen konnte, sammelte die Gruppe hier einige Extrapunkte.

In der vierten Aufgabe wurde ein missglückter Fallschirmabsprung simuliert, bei welchem der Springer noch eine Passantin mitriss und sich mit seinem Schirm selbst in einem Laternenmast verknottete. Hier wurde das Hauptaugenmerk auf die Sanitätstechnische Versorgung gelegt. In weiteren kleinen Aufgaben wurden dann allgemeine Fragen zur Blutspende gestellt und parallel dazu ein Gespräch mit Neuspendern simuliert. Die Nasen der Gruppen wurden auch geprüft, indem die Gruppen aus 15 verschiedenen Fläschchen nur durch Geruch erraten mussten, was sich in selbigen befand.

Nach einem anstrengenden Tag in der brütenden Hitze Gelsenkirchens fanden sich zum Abend bei einer Abschlussfeier alle Gruppen wieder in ihrer Unterkunft, in direkter Nähe zur Arena „Auf Schalke“, wieder ein. Hier wurde auch die Siegerehrung vorgenommen. Die Bielefelder Gruppe bestehend aus Bettina Kolbe (Gruppenführerin) Andreas Christen, Christoph-Martin Graumann, Manuel Forthmann und Leif Münstermann erreichte einen respektablen achten Platz.

Sieger des gesamten Wettbewerbes wurde die Gruppe aus dem KV Tecklenburger Land. *Leif Münstermann, Fachberater Ausbildungen*



Christoph-Martin Graumann und Manuel Forthmann bringen 2 Personen aus dem Explosionsbereich der 2. Aufgabe

DRK OWL Soziales Wohnen gGmbH

August-Bebel-Str. 8 · 33602 Bielefeld

☎ 5 29 98-0 · Fax 5 29 98-52

E-Mail: Info@drk-wohnen.de/www.drk-wohnen.de

Einweihung der DRK Stadthäuser Bielefeld

Betreutes Wohnen in der City

Am 31.10.2008 hat der DRK Kreisverband Bielefeld zur offiziellen Einweihungsfeier der DRK Stadthäuser geladen.

Bei Kaffee und Kuchen sowie Würstchen von Grill eröffnete der Vorsitzende des DRK Kreisverband Bielefeld, Stephan Nau, den Nachmittag. Im Beisein von Bewohnern, Nachbarn, Vertretern der Stadt und der am Bau beteiligten Handwerkern, stellte Hans-Jürgen Franz, Bezirksvertreter für den Bezirk Mitte, den besonderen Charakter des Hauses an ehemals brachliegendem Gelände hervor.

In dem neuen Wohngebiet am ehemaligen Schlachthofviertel hat das DRK 22 neue Wohneinheiten, die in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt liegen gebaut. Die DRK Stadthäuser Bielefeld wurden vor allem aufgrund ihres zukunftsweisenden Charakters vom Land NRW, von der ARD Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“ und von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW gefördert.

Die Wohnungen für Familien mit einem behinderten Familienmitglied, die Wohngruppen für Menschen mit Demenzerkrankung und die 6 Appartements für betreutes Wohnen junger Menschen sind seit Bezugsfertigkeit im Juni 2008 bewohnt.

Die in den Wohngruppen lebenden Menschen mit Demenz werden liebevoll gepflegt und betreut. Die 24-Stundenbetreuung ist selbstverständlich. Die Verbindung von moderner Pflege, vielfältigen Beschäftigungsangeboten, qualifi-

ziertem Personal und Wohlfühlatmosphäre geben Sicherheit und Lebensqualität. Gemütlich eingerichtete Gemeinschaftsräume und ein Sinnesgarten schaffen einen familiären Rahmen für das gemeinsame Leben.

Demenz-Krankheiten berühren den Menschen im tiefsten Innern seiner Persönlichkeit. Umso wichtiger ist die liebe- und respektvolle Betreuung, die durch die Mitarbeiter des Roten Kreuzes täglichen geleistet wird. Die Angehörigen werden auf Wunsch aktiv in die Pflege und Betreuung mit einbezogen.

Durch den Neubau der DRK Stadthäuser hat sich die Versorgungssituation unterstützungsbedürftiger Bürger in der Stadt Bielefeld verbessert.

*Ansprechpartner: Ralf Großegödinghaus
Telefon: 0521/ 52 998-11*



Im Beisein der Vorsitzenden des Sozial- und Gesundheitsausschusses, Lisa Rathsmann-Kronshage, des Bezirksvorstehers Hans-Jürgen Franz sowie von Freunden und Nachbarn, eröffnet Stephan Nau, Vorstandsvorsitzender des DRK Kreisverband Bielefeld, die Einweihungsfeier der DRK Stadthäuser.

DRK Bielefeld Soziale Dienste gGmbH

August-Bebel-Str. 8 · 33602 Bielefeld

☎ 32 98 98-0 · Fax 32 98 98-53

E-Mail: info@sozialendienste.drk.de/www.sozialendienste.drk.de

Sprechzeiten: Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr – Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Die Betreuung von Demenzerkrankten in der ambulante Pflege Heepen

Das Pflegeweiterentwicklungsgesetz vom 01.07.2008 bringt auch zahlreiche Verbesserungen für die Versorgung von pflegebedürftigen Menschen in der ambulanten Pflege. Neben der Erhöhung der Beiträge sowohl bei den Sachleistungen wie auch beim Bezug von Geldleistungen in allen Pflegestufen, gab es insbesondere eine deutliche Verbesserung für an Demenz erkrankte Menschen und deren Angehörige. So wurde die so genannte Pflegestufe 0 eingeführt, die Demenzerkrankten und deren Angehörigen erstmalig die Möglichkeit gibt sich regelmäßig von Pflegefachkräften beraten zu lassen.

Zudem kann Betreuungsgeld für niedrigschwellige Angebote, Tagespflege oder Kurzzeitpflege in Anspruch genommen werden und zwar bis zu einer Höhe von 2400 € pro Jahr. Festgestellt wird die Ausprägung der eingeschränkten Alltagskompetenz durch einen Gutachter des MDKs, des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen. Anträge dafür sind bei den Krankenkassen zu stellen.

Die ambulante Pflege Heepen, eine Station des DRK Bielefeld, Soziale Dienste gGmbH, seit 5 Jahren in der Mitte von

Heepen, stellt sich auf die veränderten Anforderungen ein. So sind die Beratung und der Aufbau von niedrigschwelligen Angeboten ein weiterer Schwerpunkt in unserer Arbeit geworden. Neben der Begleitung bei der MDK-Begutachtung, der Versorgung von Demenzerkrankten im grundpflegerischen und behandlungspflegerischen Bereich sind wir dabei ein Angebot zur Entlastung von pflegenden Angehörigen aufzubauen. Dazu gehören individuelle Betreuungen zu Hause, wenn pflegende Angehörige zum Beispiel Termine wahrnehmen wollen, aber auch der Aufbau einer Angehörigengruppe, bei der auf Wunsch die an demenzerkrankten Angehörigen in einer weiteren Gruppe zeitgleich betreut werden können. In der Angehörigengruppe sollen zum einen Themen besprochen werden, die auf die Wünsche der Teilnehmer zugeschnitten sind, aber es soll auch genug Raum zum Erfahrungsaustausch geben.

Wenn Sie Interesse an einer Beratung oder der Angehörigengruppe haben, so wenden Sie sich bitte an Schwester Kerstin Bergner, Pflegedienstleitung der Station Heepen. Vereinbaren Sie unverbindlich einen Termin unter 0521-32 93 800. Gerne besuche ich Sie auch in ihrer häuslichen Umgebung zu einer individuellen Beratung vor Ort.

Kerstin Bergner

Pflegedienstleitung der Station Heepen

DRK-Ambulante Pflege Heepen
Tel. 32 93 800 Krankenpflege zu Hause





Unsere Wohngruppen für Menschen mit Demenzerkrankung

Seit Anfang Juni diesen Jahres bietet das DRK zwei Wohngruppen für Menschen mit Demenzerkrankung in den Stadthäusern, Frachtstraße 4 an.

In nur wenigen Tagen waren alle 14 Zimmer belegt bzw. bewohnt. Zum einen mit allen ehemaligen MieterInnen der „Demenz WG“ in Quelle, die gemeinsam mit der Hilfe des Fahrdienstes, der Hausmeisterei, der Sozialarbeit und Pflege- und BetreuungsmitarbeiterInnen am 31.05.08 in die Stadthäuser umgezogen sind. Zum anderen mit neuen von Demenz betroffenen Menschen, deren Angehörige, gesetzliche Betreuer oder behandelnde Ärzte zuvor den Kontakt zu uns gesucht hatten.



von links nach rechts: Betreuerin Susanne Plutowski sowie einige der Bewohnerinnen

Alle BewohnerInnen scheinen sich in den WGs gut eingelebt zu haben. Jede (-r) hat ein Zimmer mit eigenem Bad und Toilette. Diese Zimmer sind mit dem privatem Mobiliar ausgestattet und mit vielen alten Fotos geschmückt. Auch findet man hier und da ein altes Ölgemälde überm Sofa. Die Hauptaktivitäten spielen sich in den Gemeinschaftsräumen ab. Hier wird gemeinsam gespielt, geschnipselt und gekocht, gesungen, erzählt, gemalt und

gebastelt, stets unter der Voraussetzung, man möchte sich beteiligen. Hier finden sich neue Bekannte, vielleicht sogar Freundinnen unter den Demenzerkranken. Bei schönem Wetter wird der Sinnesgarten als zusätzliches Wohnzimmer genutzt. Man kann darin spazieren gehen, ohne verloren zu gehen, man kann frische Kräuter für die Mahlzeit an der Kräuterschnecke pflücken, man kann schaukeln, an den Rosen schnuppern oder einfach nur auf einer der gemütlichen Holzbänke sitzen und den Tag genießen. Wer sich zurückziehen möchte, kann dieses selbstverständlich tun. Allerdings wird niemand in seiner „Stube“ vergessen, ein Vereinsamen wie früher in der alten Wohnung ist unmöglich.

Kinder, Geschwister, Enkelkinder und weitere Angehörige sind stets willkommen. Sie bereichern das Leben in den Wohngemeinschaften zusätzlich.

Die erste Adventsfeier in den neuen Wohnungen ist für Samstag den 6. Dezember geplant. Ob dann wohl auch der Nikolaus kommt?

Mit der „neuen“ Wohngemeinschaft gibt es acht neue Arbeitsplätze für MitarbeiterInnen der Rund-um-die-Uhr Betreuung und Pflege. Ehrenamtlich tätige Menschen kommen dazu und sind weiterhin herzlich willkommen (Kontakt: Annette Hölscher, Tel.: 0521 32989832).

Unterstützung bei den pflegerischen Einrichtungen erhalten die BewohnerInnen von MitarbeiterInnen der ambulanten Pflege, die zweimal täglich für mindestens drei Stunden morgen und abends vor Ort sind. Diese sorgen auch für die Sicherheit der BewohnerInnen in Bezug auf die vom Hausarzt verordnete Medikamenteneinnahme, Injektionen sowie die fachgerechte Durchführung weiterer medizinischer Verordnungen wie das Wickeln der Beine, Verbandwechsel bei Ulcerationen und v. m. Der Kontakt zu den behandelnden Haus- und Fachärzten ist sehr gut.

*Annette Hölscher
Pflegedienstleitung*

Übergabe eines neuen BTW an das DRK Bielefeld Soziale Dienste gGmbH

Ein neues Behindertentransportfahrzeug, aus Stiftungsmitteln der Aktion Mensch wurde am 03.11.2008 an die DRK Bielefeld Soziale Dienste durch die Mercedes-Benz Niederlassung OstWestfalenLippe ausgeliefert.



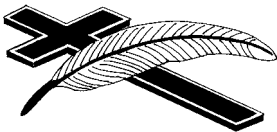
Das DRK führt im Auftrag der Stadt Bielefeld den städtischen Fahrdienst für Rollstuhlfahrer durch. Dabei werden ca. 1100 fahrberechtigte RollstuhlfahrerInnen im Stadtgebiet Bielefeld individuell zu Ihren Zielen gebracht. Insgesamt werden dabei jährlich ca. 20.000 Fahrten durchgeführt. Das Fahrzeug wird im Rahmen der Behindertenhilfe in dem Bereich Freizeit und Bildung eingesetzt. Bei den ge-

planten Gruppen- und Freizeitangeboten sollen behinderte Bielefelder die Möglichkeit zur Teilnahme am öffentlichen Leben und der persönlichen Verwirklichung erhalten. Dabei sollen insbesondere zusätzliche speziell auf behinderte Menschen zugeschnittene Angebote im Bereich Freizeit und Erfahrungsaustausch im Sozial- und Kommunikationszentrum des DRK gemacht werden (Gesprächsrunden, Aktivangebote – Kochen, Basteln, usw. – Bildungsangebote und Informationsveranstaltungen). Das DRK betreut bereits seit mehreren Jahren Rollstuhlfahrer in verschiedenen Gruppen. Der Wunsch der TeilnehmerInnen an das DRK, genügend Fahrkapazitäten bereit zu stellen, kann das DRK jetzt durch die finanzielle Unterstützung der Aktion Mensch endlich nachkommen.

Das Behindertentransportfahrzeug wurde speziell auf die Bedürfnisse von Rollstuhlfahrern umgerüstet und bietet Platz für bis zu fünf RollstuhlfahrerInnen, plus Begleitpersonen. Der Mercedes Sprinter hat Dank seiner Größe und seiner Wirtschaftlichkeit sehr gute Voraussetzungen für den Einsatz im Fahrdienst für Behinderte, wo die Fahrzeuge bei Laufleistungen von 60.000 km pro Jahr im Kurzstreckenverkehr extrem belastet werden. Das Fahrzeug ist zusätzlich mit einer seitlichen Trittstufe ausgerüstet, so dass auch die Begleitpersonen einen leichten und sicheren Einstieg haben.

Michael Beimdiek, Geschäftsführer der DRK Bielefeld Soziale Dienste gGmbH

Bestattungen



Überführungen

CHRISTINE MEYER

Erledigung sämtlicher Formalitäten
bei Behörden und Versicherungen

33607 Bielefeld • Telefon (05 21) 29 00 81
Brückenstraße 48 a • Telefax (05 21) 2 82 86

Bielefelder Rotkreuz-Stiftung

August-Bebel-Str. 8, 33602 Bielefeld

☎ 05 21-52 998-11

EMail: info@bielefelder-rotkreuzstiftung.de

Bielefelder Rotkreuz- stiftung gegründet

Um die vielfältigen mildtätigen und gemeinnützigen Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) zu unterstützen und langfristig abzusichern hat der DRK Kreisverband Bielefeld e.V. die „Bielefelder Rotkreuz-Stiftung“ ins Leben gerufen. Die Gründungsurkunde wurde am 16. September 2008 durch die Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl dem Stiftungsrat überreicht. Dieser erfüllt, genauso wie der Vorstand, seine Aufgaben selbstverständlich ehrenamtlich.

Die Bielefelder Rotkreuz-Stiftung soll, vorrangig in Bielefeld, Projekte auf den Gebieten der Katastrophenhilfe und -vorsorge, der Wohlfahrtsarbeit, der Kinder- und Jugendhilfe und der Senioren- und Behindertenarbeit unterstützen. Die Stiftung kann aber auch in der Region Ostwestfalen-Lippe und im Ausland helfen.

Die Stiftung ist gemeinnützig, daher sind Zustiftungen (Spenden) steuerbegünstigt. Um die Ziele der Bielefelder Rotkreuz-Stiftung verwirklichen zu können, ist diese auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Bank für Sozialwirtschaft,
Konto-Nr.: 10 889 00, BLZ: 370 205 00

Ralf Großegödinghaus
Vorsitzender des Stiftungsvorstandes



Foto DRK: v. links: Stephan Nau (Mitglied des Stiftungsrates), Lothar Konert (stv. Vorsitzender des Stiftungsrates), Marianne Thomann-Stahl (Regierungspräsidentin), Sigrid Heinz (Dezernentin der Bezirksregierung Detmold), Ralf Großegödinghaus (Vorsitzender des Stiftungsvorstandes), Detlef Helling (Bürgermeister und Vorsitzender des Stiftungsrates)

Allgemeine Informationen zu Stiftungen:
Die Zustiftung ist nicht an einen Mindestbetrag gebunden und wird dem Stiftungskapital zugeführt. Es ist die einfachste Art Stifterin oder Stifter zu werden. Als Stifterin oder Stifter können Sie sicher sein, dass Ihre Zustiftung auf Dauer angelegt ist, denn das Stiftungskapital bleibt unangetastet. Nur die Zinsen werden generationsübergreifend für Menschen in Not eingesetzt. Zustiftungen sind von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit und dienen vollständig den gewünschten Zwecken. Zustiftungen von bis zu 20.450 € jährlich (Stand 09.2006) sind steuermindernd bei der Einkommenssteuer absetzbar.

Ambulante Betreuung

Tel. (05 21) 32 98 98 23 **Hilfen im Haushalt**



Ortsverein Sennestadt e.V.

DRK-Beratungsstelle: Sennestadthaus, 6. Stock, 33689 Bielefeld,
Lindemann Platz 3, ☎ (0 52 05) 2 23 24, www.ov-sennestadt.drk.de
Öffnungszeiten: montags von 15.00 – 17.00 Uhr und dienstags
bis freitags von 10.00 – 12.00 Uhr

Terminkalender des DRK-Sennestadt (wöchentlich gleichbleibend)

- Montag:** Badefahrt ins VitaSol Thermalbad, Bad Salzuflen
von 8.45 Uhr bis 12.00 Uhr (Anmeldung!)
„Offener Kleiderschrank“, Geschäftsstelle
Sennestadthaus 6. Etage von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Rotkreuzgemeinschaft und Ausbildung,
Dienstagabend 19.30 Uhr im 14-tägigen Rhythmus
(Hinweise im Internet und in der Geschäftsstelle)
- Dienstag:** Seniorengymnastik in der Sporthalle Travestraße:
1. Gruppe von 9.00 Uhr bis 9.45 Uhr
2. Gruppe von 10.00 Uhr bis 10.45 Uhr
Anmeldung „vor Ort“ zum Beginn der Seniorengymnastik
Yoga: Sennestadthaus, 1. Etage, Raum 104.
Anmeldung und Auskünfte in der Geschäftsstelle!
- Mittwoch:** Treffen des Schwerbehinderten-Clubs
an jedem ersten Mittwoch im Monat, Geschäftsstelle,
Konferenzraum (Anmeldung!)
- Donnerstag:** Seniorengymnastik in der Sporthalle Travestraße
von 10.00 Uhr bis 10.45 Uhr.
Anmeldung „vor Ort“ zum Beginn der Seniorengymnastik
- Rücksprachen und Anmeldungen zu unseren Geschäftszeiten
unter Tel. Nr. 0 52 05 / 2 23 24.

Oester-Barkey Touristik

Wir gestalten Ihre Urlaubs- und Gruppenreise
Individuell * professionell * originell



08.01.09 oder 05.02.09 oder 05.03.09 ...

Der schöne Nachmittag

Das Ziel ist eine Überraschung – erleben Sie
einen ereignisreichen Nachmittag mit Kaffee
und Kuchen p. P. **15,00 €**

20.–22.03.09

Berühmte Söhne, Marzipan und Seeluft

2 x Übernachtung im Maritim Hotel Travemünde
und viele Leistungen inkl.
im Doppelzimmer p. P. **349,00 €**
Einzelzimmerzuschlag 30,00 €
Bonus: Halbpension ohne Aufpreis

11.01.09

Miniatur Wunderland Hamburg

Die weltgrößte Modelleisenbahn
Busfahrt inkl. Eintritt und Führung
hinter den Kulissen
1 Erw. + 1 Kind bis 16 Jahre **59,00 €**

Wir wünschen allen unseren Reisegästen
ein schönes Weihnachtsfest und
alles Gute für das

Jahr 2009

Das Team von



Oester-Barkey Touristik

Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gern auch über neue Termine!
Oester-Barkey Touristik Bohlenweg 2, 33649 Bielefeld, Tel. 0521/48044

Ortsverein Bielefeld-Mitte e.V.

Diesterwegstraße 11 · 33604 Bielefeld · ☎ 1712 22 · Fax 1795 36
Montag bis Donnerstag von 8.00 – 17.00 Uhr
Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr

Nutzen Sie die folgenden Angebote in den Einrichtungen des DRK in Bielefeld-Mitte:

DRK-Heim, Diesterwegstraße 11

Senioren gymnastik: Gruppe 1, montags von 15.00 bis 16.00 Uhr

Gruppe 2, dienstags von 10.00 bis 11.00 Uhr

Gruppe 3, donnerstags von 15.00 bis 16.00 Uhr

Jeden 1. Donnerstag im Monat Treffen ehemaliger DRK-Aktiver ab 15.00 Uhr

Kleiderkammer, Ehlen truper Weg 47. Ausgabe: montags und mittwochs 13.00 bis 15.00 Uhr. Bei der Kleiderausgabe ist kein Ausweis mehr erforderlich.

Informations- und Betreuungsgruppe für Alkohol- und Medikamenten-abhängige, Herforder Straße 301 b · Telefon 1712 22 oder zu den

Sprechstunden montags und donnerstags ab 18.30 Uhr, Tel. 9 72 9711 –

Gruppenabende: montags und donnerstags 18.30 – 21.00 Uhr

Gruppe Jöllenbeck: Amtsstraße 15 (Altenbegegnungszentrum Jöllenbeck),

33739 Bielefeld-Jöllenbeck, Telefon (0 52 06) 10 56 oder (0 52 06) 53 14

Gruppenabende: mittwochs von 19.00-21.00 Uhr

▲ Sommer- und Winterreifen
▲ Breitreifen

▲ Stahl- und Alufelgen
▲ Komplettträger



Detmolder Straße 342 · 33605 Bielefeld
Telefon 05 21 – 2 51 61 · Fax 05 21 – 2 61 71
e-mail: webmaster@radeck-reifen.de



**Blut spenden
hilft
Leben retten!**

IHR PFLEGEPROFI

KLEINE
Textilpflege *plus*

Wir pflegen Ihre



- ✓ Teppiche
- ✓ Gardinen
- ✓ Store
- ✓ Rheumadecken
- ✓ Daunebetten
- ✓ Daunenkissen

Telefon 45 01 27

Leben ist schön.



Das Abenteuer Menschlichkeit
Blut spenden hilft Leben erhalten. Zum Beispiel bei Operationen von Kindern. Tag für Tag. Spende Blut. Spende.

SPENDI BLUT
VOM ROTEN KREUZ

**H.M. Hoberg**

Der Schuhspezialist
med. Fußpflege
Bielefeld
Stapenhorststraße 38
Telefon 12 22 32

Werkstatt • Orthop. Schuhtechnik
Bökenkampstr. 9
Eingang Kurze Straße
Telefon 5 21 32 26

persönlich - freundlich - immer günstig

PLUSPUNKT  APOTHEKE

BIELEFELD GÜTERSLOH

Niedernstr. 37 · 33602 Bielefeld
Tel.: 0521-5202600 · Fax: 0521-5202623
www.pluspunkt-apotheke-bielefeld.de

Königstraße 10 · 33330 Gütersloh
Tel.: 05241-2122214 · Fax: 05241-2122215
www.pluspunkt-apotheke-guetersloh.de



Gutschein über 15% Rabatt für Ihren Einkauf! *

* Gilt aus gesetzlichen Gründen nicht auf verschreibungspflichtige Arzneimittel. Ein Gutschein pro Person, nur in haushaltsüblicher Menge, gilt nicht für Aktionsangebote, keine Doppelrabattierung. Gültig bis 31.03.09.

Übrigens: Blutspenden kann jeder gesunde Bürger zwischen 18 und 68 Jahren.

– Anzeige –

Brillen-Paradies feiert 15-jähriges Bestehen

Mit scharfem Blick Richtung Zukunft sehen

Bester Service, der auch die Außer-Haus-Betreuung und regelmäßige Besuche in Seniorenzentren betrifft, ist für das Brackweder Brillen-Paradies selbstverständlich.

Denn Augenoptikermeister Friedhelm Hannig führt das Geschäft mit einem gut ausgebildeten und leistungsfähigen Team, das auch außerhalb der üblichen Geschäftszeiten Termine gerne wahrnimmt. Hannig steht dabei auf dem Standpunkt: Das Wort von der „Dienstleistungswüste Deutschland“ gibt es im Brillen-Paradies nicht. Jeder Kunde soll sich wohlfühlen, weil er die Kompetenz und Freundlichkeit bei jedem Besuch direkt erleben kann. Im Geschäft werden aber nicht nur Sehpro-

bleme gelöst, sondern auch ästhetisch anspruchsvolle Brillen, die mit einem für den Kunden hohen individuellen Wert hergestellt werden.

Auf diese Firmenphilosophie können sich die Kunden nunmehr seit 15 Jahren verlassen. Und das tun sie auch, denn mit Recht ist Friedhelm Hannig auf den großen Kundenstamm stolz, der auch Familien umfasst, die bereits über Generationen von den freundlichen Mitarbeitern betreut werden. Gerade traditionsbewusste Kunden finden im Brillen-Paradies ihren bewährten Service.

Für die ganz persönlichen Seh-Lösungen steht neben der fachlichen Qualifikation des Teams modernste technische Ausstattung zur Verfügung. Das ist aber noch nicht alles: Exklusiv für Brackwede steht eines der ausgereiftesten Meßsysteme für Sehgewohnheiten bei Gleitsichtversorgungen (IPSEO by Essilor) im Brillen-Paradies.

Auch beim Angebot an Fassungen glänzt das Fachgeschäft mit einem breiten Repertoire aus allen modischen Richtungen.



Wer Außerordentliches sehen will, muss auf das blicken, was die anderen nicht beachten.
Lao-Tse

Eine besinnliche Adventszeit!
Ihr Team vom Brillen-Paradies

Hauptstr. 70 b | 33647 Bielefeld

PIEPER
HÖRGERÄTE

Brillen-Paradies

Tel. 410330 | Mo - Fr von 9 bis 18:30 Uhr | Sa 9 bis 16 Uhr



Unter mehr als 1800 Modellen kann jeder Kunde das Passende finden. Ideal abgerundet wird das Angebot durch Sonnenbrillen, Kontaktlinsen und ein großes Lupenprogramm. Aber auch der Hörgerätebereich ist vertreten. Dieser wird optimal betreut durch Rüdiger Pieper, der Augenoptiker- sowie Hörgeräteakustikermeister

ist und als Geschäftsführer für diesen Bereich die Versorgung mit Hörgeräten übernimmt.

Die Öffnungszeiten des Brillen-Paradieses, Hauptstraße 70b in Brackwede, sind montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 16 Uhr.

– Anzeige –

GSWG Senne eG/ OWIT GmbH

Wohnen für Generationen – unter einem Dach

Die Unternehmensgruppe GSWG Senne eG/OWIT GmbH bietet mehr als nur ein Dach über dem Kopf: Sie ist eine moderne Genossenschaft mit Zukunft. Seit 1949 baut und vermietet sie Wohnungen an die Mitglieder. Zurzeit verfügen mehr als 1.300 Mitglieder über entsprechende Wohnungen. Wohnen ist Leben, lautet denn auch das Motto der Unternehmensgruppe.

Ein weiterer Wahlspruch der GSWG: „Bei uns sind Sie sicher vor Immobilienspeku-

lantem und Eigenbedarfskündigungen.“ Kein Wunder, denn der Dienstleistungsgedanke steht im Mittelpunkt des unternehmerischen Handelns. Die GSWG versteht sich für die Mieter und Mitglieder als ein leistungsstarker Partner in allen Fragen rund um die Immobilie. Als verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Unternehmensgruppe erstellt sie attraktive Neubauobjekte und leistet kontinuierliche Instandhaltung, zeitgerechte, individuelle Modernisierung und die Verbesserung des Wohnumfeldes.

In verkehrsgünstiger Lage zwischen Bielefeld und Gütersloh kann jedermann den Wohnungsbestand auf üppigen Grundstücken in aufgelockerter Bauweise erkunden. Wer also stadtnah im Grünen wohnen möchte, ist bei der Unternehmensgruppe genau richtig. Mit der Anmietung einer Wohnung tritt jeder automatisch der Genossenschaft bei und zahlt pro Raum einen Geschäftsanteil in Höhe von 260 Euro. Durch diese Mitgliedschaft leistet der Mieter einen Beitrag zum Eigenkapital der Genossenschaft, mit dem nachhaltige Investitionen getätigt werden, die wiederum den Mitgliedern zugute kommen.

Jeder Mieter ist Miteigentümer der Genossenschaft und genießt ein lebenslanges Nutzungsrecht. Jeder kann also die Vorteile genossenschaftlichen Wohnens für sich nutzen. Neben dem für die GSWG selbstverständlichen guten Service, den die qualifizierten Mitarbeiter in Verwaltung, Technik und vor Ort ausüben, erhält jedes Genossenschaftsmitglied eine at-



Die Mannschaft der Unternehmensgruppe GSWG Senne eG/ OWIT GmbH ist ein eingespieltes Team.



traktive Dividende in Höhe von 4 Prozent.

Über die OWIT „Ostwestfälische Immobilien- und Treuhand GmbH“ können sämtliche Dienstleistungen rund ums Wohnen und die Immobilie abgerufen werden. Durch die Kooperation mit „Alt und Jung Südwest e.V.“ besteht Versorgungssicher-

heit im gesamten Wohnungsbestand über 24 Stunden nach dem „Bielefelder Modell“. Die Unternehmensgruppe bietet sicheres Wohnen und Wohnungen in allen Größen, für jede Lebenssituation, zu günstigen Konditionen.

www.gswg-senne.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Ihre Unfallversicherung Aktiv 50Plus, die auch bei Krankheit hilft – zuverlässig wie ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Wolfgang Maas
Vogelruth 15
33647 Bielefeld-Brackwede
Tel. 05 21 / 9 42 43 - 0
maas@provinzial.de



Vorsorge ist einfach –

Krebs ist gefährlich

Geben Sie Ihrer Gesundheit eine Chance. Haben Sie keine Angst vor der Vorsorge-Untersuchung, haben Sie nur Angst vor der eigenen Nachlässigkeit, vor Ihrem eigenen Leichtsinne. Daher vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit Ihrem Arzt.



**Wir haben die richtige
Wohnung für Sie!
Interessiert? Rufen Sie uns an!**

**Ravensberger Heimstätten –
Ihr Partner rund ums Wohnen:**

- Über 8.000 attraktive Wohnungen in ganz Ostwestfalen.
- Faire Konditionen und langfristig sicheres Wohnen.
- Miet- und Wohneigentumsverwaltung für Dritte.



*... daheim in
Ostwestfalen!*

Tel. 0521/88078-0
www.ravheim.de

Ortsverein Brackwede-Senneraum e.V.

Arnsberger Straße 15 · ☎ 41 08 81 · Fax 32 94 613
 Montag bis Donnerstag von 9.00 – 15.00 Uhr
 E-Mail: info@ov-brackwede.drk.de
 Homepage: www.ov-brackwede.drk.de

Angebote für Senioren im DRK-Zentrum, Arnsberger Straße

| | |
|--------------------|--|
| Montag: | 9.00 – 12.00 Uhr Beratungsangebot für Migranten 15.30 – 17.30 Uhr Tanznachmittag |
| Dienstag: | vormittags Fußpflege nach Anmeldung 15.00 – 15.45 Uhr Fit ab 50 durch Bewegung 16.00 – 16.45 Uhr Fit ab 50 durch Bewegung |
| Mittwoch: | 15.00 – 17.00 Uhr Angehörigengruppe für Demenzerkrankte (jeden 3. Mittwoch im Monat) 14.30 – 16.30 Uhr Singen für Jung und Alt (jeden 4. Mittwoch im Monat) 18.30 – 20.00 Uhr Yoga |
| Donnerstag: | 14.45 – 17.00 Uhr Basteln und Handarbeiten 15.30 – 17.00 Uhr Yoga |
| Freitag: | 14.30 – 16.30 Uhr Spielnachmittag mit Brett- und Kartenspielen |

Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag von 9.00 -15.00 Uhr,
 Freitag 9.00 – 13.00 Uhr. Auskünfte und Anmeldungen bitte unter
 Tel. 0521/ 41 08 81.

Heike Baumhöfener, OV Brackwede-Senneraum e.V.

Neuer Vorstand in Brackwede

Seit dem 8. Juli dieses Jahres ist der Vorstand neu strukturiert und geht motiviert an zahlreiche Aufgaben.

So wurden zum 1. Vorsitzenden: Frank Becker (Inhaber der Firma Papier-Broker und Vorsitzender der Werbe- und Interessengemeinschaft Brackwede e.V.), als 2. Vorsitzender: Karl-Heinz Kollien (ehemals Rotkreuzleiter der Rotkreuzgemeinschaft Ortsverein Brackwede) und als Schatzmeister: Peter Hucker (ehemaliger Prokurist der Volksbank Brackwede) neu gewählt.

„Wir packen die Probleme an und lösen sie.“ Unter diesem Motto soll die Zusam-



menarbeit zwischen OV und Rotkreuzgemeinschaft noch effektiver, der Ortsverein durch neue Angebote weiter ausgebaut werden.

*Heike Baumhöfener
 OV Brackwede-Senneraum e.V.*

Neuwahl der RKL

Karl-Heinz Kollien und Gerda Staeck leiteten über viele Jahre mit viel Engagement und großem Geschick die Gemeinschaft des OV Brackwede-Senneraum e.V.. Die Ordnung der Rotkreuzgemeinschaft des Landesverbandes verlangte mit dem Ablauf ihrer Amtsperiode eine Neubesetzung.



Der neu gewählte Vorstand der RKL

Dirk Buschmann wurde wieder das Vertrauen zum Rotkreuzarzt ausgesprochen. Die Gemeinschaft wählte Wolf Mitscherling zum Rotkreuzleiter und Birgit Teeke zur Rotkreuzleiterin. Zur Vertretung wurden Detlef Mantwill und Manja Strattmann gewählt. Alle vier waren sich schnell darüber einig, dass ein solch großer Ortsverein mit seinen vielfältigen Aufgaben nur durch gemeinsames Handeln erfolgreich geleitet werden kann. Symbolisch übergab Karl-Heinz Kollien seinen Nachfolgern Wolf Mitscherling und Birgit Teeke einen Taktstock. Auf die Erfahrung des scheidenden Rotkreuzleiters muss die Gemeinschaft nicht verzichten. Er sagte der neuen Leitung seine Unterstützung in der Einarbeitungsphase zu. Zwei Tage später wurde er in der Mitgliederversammlung zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ortsvereins gewählt.

Wolf Mitscherling
OV Brackwede-Senneraum e.V



– IMMUN-CHECK –

Nach Terminabsprache! Aktionspreis 10,- €

Elefanten-Apotheke



Apotheker M. Richter, Cheruskerstraße 27, BI-Brackwede,
Telefon 9 42 13 13, Fax 9 42 13 14, www.elefanten-apotheke-bielefeld.de



Hans Schmitz

MALERFACHBETRIEB



Leistungsbereiche:

Malerarbeiten
Renovierungen
Fassadenbeschichtungen
Vollwärmeschutz
Hochdruckreinigungen
eigener Gerüstbau

Servicebereiche:

Seniorenservice
Urlaubsservice
Büro- und Praxisservice
Schnellrenovierungsservice

33649 Bielefeld (Quelle)

Messingweg 5-7

Tel. (05 21) 45 23 23

Fax (05 21) 45 23 03

maler-schmitz@t-online.de

www.maler-hans-schmitz.de

Hausnotruf

Tel. (05 21) 32 98 98 23



Beratungsangebot für Migranten in Brackwede

Beratung und Integrationshilfe für Zugewanderte in Bielefeld-Brack- wede

Die Beratungsstelle informiert Sie über Ihre Rechte und bietet Ihnen Hilfestellung in Behördenangelegenheiten bei

- Fragen zum Aufenthaltsrecht
- Fragen zum Arbeitserlaubnisrecht und Hilfe bei der Arbeitsplatzsuche
- Fragen zum Sozialgeld und Alg II
- Fragen zu Pflege- und Rentenversicherung
- sowie in finanziellen Fragen

Zu folgenden Themen wird Hilfestellung angeboten:

- Fragen zum Sozialgeld und Alg II
- Fragen zur Pflege- und Rentenversicherung
- Fragen bei Behördenangelegenheiten
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen
- Rechtsfragen
- Erziehungs- und Familienprobleme
- Gesundheitsfragen

Mehtmet Ali Ölmez
Flüchtlingsberatung

Sprechzeiten

Montags: 09:00 – 12:00 Uhr

Ortsverein Brackwede-Senneraum e.V.
Arnsberger Str. 15, 33647 Bielefeld

EDV-Grundkurs im Ortsverein Brackwede

Dieses Jahr startete der Ortsverein Brackwede mit einer Neuheit ins Jahr.

Zum Ersten Mal ist es gelungen einen EDV-Grundkurs für die etwas ältere Generation zu ermöglichen.

In den Räumen des Ortsvereins Brackwede, Arnsberger Str. 15, fand der Kurs in den Abendstunden statt.

Der Kursleiter Markus Stratmann hat den Damen und Herren mit einfachen Worten und lehrreichen Beispielen alles Wissenswerte vom Anschalten des Computers bis hin zu den Grundlagen in Word und Excel nahe gebracht.

Mit viel Geduld erklärte er ihnen jedes Symbol und beantwortete jede Frage.

Die Teilnehmer durften Briefe schreiben, Tabellen erstellen, im Internet schmökern und sogar ihre eigenen Teilnehmerurkunden ausstellen.

Geprägt wurde der Kurs vom praktischen Ausprobieren weniger von trockener Theorie. Auch Pflege und Instandhaltung der Geräte waren Thema des Kurses.

Alle Teilnehmer waren ausnahmslos mit solch einem Elan und Begeisterung dabei, dass der Kursleiter und sein Helfer Gerold Ekkel aufpassen mussten, dass die Grenze des Grundkurses nicht überschritten wurde. Nicht wenige von ihnen haben sich ohne Zögern gleich für den Fortgeschrittenen Kurs angemeldet.

Am Ende bekam jeder Teilnehmer einen eigenen USB Stick mit sämtlichen Informationen des Grundkurses geschenkt.

Manja Stratmann
OV Brackwede-Senneraum e.V.

Erste Hilfe: Dem Tod keine Chance!

Lassen Sie sich ausbilden! Alle 3 bis 4 Jahre wieder!



Herbstfest des DRK Brackwede

*Bunt sind schon die Wälder –
gelb die Stoppelfelder
und der Herbst beginnt.
Rote Blätter fallen – graue Nebel wallen
kühler wehet der Wind.*

Mit diesem bekannten Herbstlied begrüßte der 2. Vorsitzende Karl-Heinz Kollien die anwesenden Mitglieder und Freunde des DRK Brackwede zum diesjährigen Herbstfest. Aufgrund der wachsenden Beliebtheit haben wir am 24.10.08 alle gemeldeten 100 Gäste in den Sitzungssaal des Rathauses, Germanenstr. 22, eingeladen. Wegen der guten Planung und Organisation zwischen dem Ortsverein und dem Bezirksamt Brackwede waren die Gäste zufrieden und erfreuten sich der Zauberkünste des Zauberers Wondini, alias Dietrich Wolfram. Er brachte mit der kleinsten Mundharmonika der Welt alle



Die Gäste saßen an der gedeckten Kaffeetafel.

Gäste zum Staunen und mit witzigen Geschichten zum Lachen. Musikalisch wurde das Programm mit schönen und bekannten Liedern von Helga und Ilse auf dem Keyboard begleitet.

Dank der Mithilfe zahlreicher ehrenamtlicher Rotkreuzmitarbeiter war der Saal nach der gelungenen Feier schnell aufgeräumt und gesäubert.

*Heike Baumhöfener
OV Brackwede-Senneraum e.V.*

Erfolgreiche Glückstaler Tage

An dem Wochenende 11./12.10.08 wurden die Besucher der Glückstaler Tage mit viel Sonne verwöhnt. Nach einem gut besuchten Samstag folgte ein noch besserer Sonntag. Auch die letzte Erbse der leckeren Erbensuppe des DRK Brackwede fand ihren dankbaren Abnehmer. Sehr

gut liefen auch Schmalzbrote, Kuchen und Waffeln. Gegen 18.00 Uhr waren die beiden unermüdeten Waffelbäckerinnen Hanni Keller und Heike Baumhöfener müde, aber zufrieden, als sie die letzte Waffel an den Mann bzw. die Frau brachten. Lachend meinte Hanni Keller: Ich glaub' ich träume heute Nacht von „Waffeln, Waffeln“.

*Heike Baumhöfener
OV Brackwede-Senneraum e.V.*



Vemmer BESTATTUNGEN

Haus der menschlichen Begleitung

- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Trauerhalle und Aufbahrungsraum im Haus

Inh. Manfred Vemmer · Sauerlandstraße 12 · 33647 Bielefeld · Tel. 41 71 10 · www.vemmer-bestattungen.de



NEU – Wassergymnastik

Gymnastik im Wasser erfreut sich immer größerer Beliebtheit und wirkt an Muskeln und Gelenken sehr wohltuend und entspannungsregulierend.

Daher bietet das DRK Brackwede ab Mittwoch, den 11.02. – 18.03.09 im Hallenbad Jabbok in Bethel, Karl-Siebold-Weg 44, um 7.45 – 8.30 Uhr einen Kurs Wassergymnastik unter fachmännischer Leitung von Martina Jung an. Die Kosten für 6 Unterrichtsstunden betragen 28,80 € Der Kurs findet in einer kleinen Gruppe von 10 TeilnehmerInnen statt.

Wassergymnastik wird bei Beschwerden und Störungen des Bewegungsapparates, Verschleißerscheinungen der Gelenke sowie bei Muskelschmerzen ärztlich empfohlen, da durch den Auftrieb des Wassers die Gelenke und die Wirbelsäule entlastet werden.

Die Muskulatur wird dehnfähiger, die Beweglichkeit der Gelenke verbessert sich und die Kondition nimmt zu, um die all-

täglichen Dinge des Lebens wieder besser bewältigen zu können. Darüber hinaus fördert das positive Gruppenerlebnis zusätzlich das seelische Wohlbefinden.

Wer möchte nicht so wundervoll in den Tag starten!

Interessenten melden sich bitte unter der Tel. 0521/41 08 81, Mo-Fr. 9.00-12.00 Uhr, an. Wir freuen uns auf Sie!

*Heike Baumhöfener
OV Brackwede-Senneraum e.V.*

BERND HÖCKER

Schleiferei / Schneidwaren

Ihr Fachgeschäft für

- feinste Solinger Schneidwaren
- Taschenlampen u. Ferngläser
- Selbstschutzartikel

Schleiferei

für Messer, Scheren und Werkzeuge

33647 Bielefeld (Brackwede)

Hauptstraße 132

Telefon 44 17 66

www.hoecker-bielefeld.de

DRK OV Brackwede-Senneraum e.V.

Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 10.00 bis 15.00 Uhr.

Arnsberger Str. 15, 33647 Bielefeld

Anmeldung und weitere Informationen bei Heike Baumhöfener unter Tel. (05 21) 41 08 81

Kursangebote 1. Halbjahr 2009

| | | |
|-------------------|---------------------------------------|---|
| 20.04. – 15.06.09 | EDV Kurs Grundkurs | 20 U-Std. montags von 19.00 – 21.00 Uhr |
| 04.02. – 08.07.09 | Yoga | 30 U-Std. mittwochs von 18.30 – 20.00 Uhr |
| 05.02. – 09.07.09 | Yoga | 30 U-Std. donnerstags von 15.30 – 17.00 Uhr |
| 18.02. – 25.03.09 | Gedächtnistraining Anfänger | 12 U-Std. mittwochs von 10.00 – 11.30 Uhr |
| 19.02. – 09.04.09 | Gedächtnistraining Fortgeschritten | 16 U-Std. donnerstags von 10.00 – 11.30 Uhr |
| 13.01. – 07.04.09 | Gymnastik „Fit ab 50“ | 11 U-Std. dienstags von 15.00 – 15.45 Uhr |
| 13.01. – 07.04.09 | Gymnastik „Fit ab 50“ | 11 U-Std. dienstags von 16.00 – 16.45 Uhr |
| 11.02. – 18.03.09 | Wassergymnastik | 6 U-Std. mittwochs von 7.45 – 8.30 Uhr |

Anmeldungen bitte bei Heike Baumhöfener unter Tel. 0521/ 41 08 81

Ortsverein Jöllenbeck e.V.

Schimhof 1 · ☎ (0 52 06) 86 59 · Fax (0 52 06) 70 58 51

1. Rotkreuzgemeinschaft

Donnerstags in den ungeraden Kalenderwochen um 19.00 Uhr DRK-Depot Malachitstr. 17 (Termine: siehe Aushang am Marktplatz)

Marco Koch, Tel. (05 21) 8 94 90 73 / (01 72) 7 83 53 33,

E-mail: marcokoch@aol.com

Leif Münstermann, Tel. (05 21) 20 10 63 / (01 75) 2 28 33 35,

E-Mail: leif.muenstermann@gmx.de

2. Seniorenclub

Jeden 1. Donnerstag im Monat CVJM-Heim, Schwagerstr. 9, 33739 Bielefeld-Jöllenbeck
15.00 bis ca. 17.00 Uhr

Donnerstag 05.02.09 Seniorennachmittag

Donnerstag 05.03.09 Seniorennachmittag

Donnerstag 09.04.09 Seniorennachmittag

Donnerstag 07.05.09 Seniorennachmittag

Fahrten: (Halbtagsausflüge jeweils am 2. Donnerstag im Monat)

Unser Ausflugsprogramm für das 1. Halbjahr 2009 stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest!

Siehe: „Aushang am Marktplatz“.

Telefonische Auskunft zu den Seniorennachmittagen und Fahrten erteilen gern Renate Reuß Tel. (05 21) 88 45 25 und Edelgard Freitag Tel. (0 52 06) 12 14.

3. Seniorengymnastik

Montag 14.30-15.15 Uhr 1. Gruppe Turnhalle „Auf dem Tie“

Montag 15.30-16.15 Uhr 2. Gruppe 33739 Bielefeld-Jöllenbeck

In den Schulferien findet keine Seniorengymnastik statt.

Tel. Auskunft zur Gymnastik erteilt gern Elisabeth Wittenberg, Tel. (0 52 06) 34 77.

Medizinische Fahrten

Tel. (05 21) 19 2 19





1.000 € bei der Wohlfahrtslotterie gingen nach Jöllenbeck

Bei dem 29. „Jürmker Klön“, dem Stadtteilstfest in Bielefelds nördlichem Stadtteil, wurde dieses Jahr zum 2. Mal bei der dort von DRK-Ortsverein Jöllenbeck durchgeführte Wohlfahrtslotterie „Helfen & Gewinnen“ der Hauptgewinn gezogen. Lukas Bentlage hatte die glückliche Hand und zog am Freitag Abend, nach dem

Feuerwerk für seine Familie das 1.000-€ Los.



Lukas an der Lostrommel

Nachdem der Ortsverein die für den Hauptgewinn erforderlichen Regularien mit der Lotteriegesellschaft abgewickelt hat, konnte nun der Familie, mit einem Wein-, und Blumenpräsent die 1.000 € übergeben werden.

Der Vorstand in Jöllenbeck hofft, dass nun mit einer Gewinnchance von nun „nur“ noch 50 € auch auf dem am 4. Adventswochenende stattfindenden Weihnachtsmarkt die Jöllenbecker ihr Rotes Kreuz auch weiterhin mit Loskäufen unterstützen.



Familie Bentlage mit dem Jöllenbecker Schatzmeister Joachim Rast und dem 1. Vorsitzen Wolf-Udo Schaerk bei der Gewinnübergabe.



Brinkmann

...die starken Ideen in Holz.

Besuchen Sie unsere große Ausstellung!

Wand – Boden – Decke

Massivholzdiele, Fertigparkett, Kork, Laminat, Panele, Türen und vieles mehr!

Holz im Garten und Gartenmöbel

Massivholz, Latten, Leisten, Platten ...

Das alles und noch viel mehr bei HolzLand Brinkmann
Braker Str. 12 · 33729 Bielefeld · Tel.: (05 21) 5 60 32-0

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 8-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

www.holzland-brinkmann.de

DRK-Sozialstation Tel. 32 98 98 32

Krankenpflege zu Hause



Ortsverein Heepen e.V.

Rüggiesiek 21 · ☎ 33 36 69 · Fax 33 21 42 · www.ov-heepen.drk.de

E-mail: *allgemein*: info@ov-heepen.drk.de

Vorsitzender: vorsitzender@ov-heepen.drk.de

Sprechzeiten: Di., Mi., Fr. 9.00–12.00 Uhr – Mo., Di. 14.00–17.00 Uhr

Angebote für Senioren im DRK-Zentrum am Rüggiesiek 21, 33719 Bielefeld

| | | | |
|------------|-----------|------------------|--|
| Montag | 9.00 Uhr | Yoga / 14.30 Uhr | Rommé-Kaffeetrinken |
| | 19.00 Uhr | | Dienstabend der Bereitschaft |
| Dienstag | 14.30 Uhr | | Klönnmittag – Kaffeetrinken |
| | 15.00 Uhr | | Gymnastik für Frauen |
| Mittwoch | 9.30 Uhr | | Gymnastik für flotte Senioren |
| Donnerstag | 15.00 Uhr | | AWO-Seniorennachmittag (jeden 2.u.4. Donnerstag) |
| Freitag | 14.00 Uhr | | Skatnachmittag / 15.00 Uhr Seniorentanz |
| Fußpflege | | | Nach Vereinbarung |
| Töpfern | 14.00 Uhr | | dienstags (auf Anfrage) |

Bielefelder Spiegel

Informationen aus
Kultur und Wirtschaft

Das StadtJournal

Bielefelder Spiegel

im Regional Verlag GmbH

Windelsbleicher Str. 166–170 · 33659 Bielefeld

Postfachanschrift: Postfach 14 01 47 · 33621 Bielefeld

Tel. 05 21 / 9 50 08-2 23 · Fax 05 21 / 9 50 08 88

e-mail: bielefelder-spiegel@buschdruck.de

Alle 14 Tage neu . . .

Fahrdienst für Behinderte

Tel. (05 21) 32 98 98 98



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Der Vorstand des DRK Kreisverbandes Bielefeld e.V. und die Vorstände der Ortsvereine. – Verlag und Anzeigenverwaltung: Regional Verlag GmbH, Windelsbleicher Str. 166, 33659 Bielefeld, Telefon (05 21) 9 50 08 23 + 21, Fax (05 21) 40 40 008 – Gesamtherstellung: Hermann Busch GmbH & Co. KG, Windelsbleicher Straße 166, 33659 Bielefeld

Ortsverein Bielefeld-Dornberg e.V.

Kreienstekeheide 2 · 33619 Bielefeld
 ☎ (05 21) 164 00 91 · Fax (05 21) 164 00 90
 www.drk-dornberg.de · info@drk-dornberg.de

27. Senioren- Nachmittag

Ein wichtiger Faktor für das Gelingen unseres Senioren-Nachmittages ist immer das Wetter. Ist es regnerisch, so ist mit nur mäßiger Beteiligung zu rechnen. Gleiches gilt aber auch wenn es zu heiß ist.

So spielt das Wetter für unsere Veranstaltung eine große Rolle. In diesem Jahr waren die Tage vorher sehr heiß und wir mussten damit rechnen, dass die Beteiligung geringer ausfallen könnte.



konnten die Rotkreuzleiterin, Frau Mari-
anne Salmins, und der neue gewählte
Vorsitzende, Herr Gerd Stockmeyer, wie-
der mehrere Hundert Senioren im gut be-
setzten Festzelt begrüßen.



In seiner Festansprache begrüßte Herr
Stockmeyer die anwesenden Mitglieder
der Bezirksvertretung und des Rates der
Stadt Bielefeld. Anschließend übergab er
das Mikrophon an die Bezirksvorsteherin,
Frau Mareille Hempelmann.

Durch Geldspenden unterstützen die Par-
teien im Stadtbezirk Bielefeld-Dornberg
sowie hier ansässige Unternehmen durch
Sachspenden die Durchführung der Ver-
anstaltung.

Aber zum Glück änderte sich das Wetter
leicht und bei etwas bewölktem Himmel

**Für alle Krisenherde
außerhalb Ihrer Küche.**

Spendenkonto: 41 41 41
 BLZ: 370 205 00
 DRK.de

Helfen steht jedem gut.
 Mach-mit-DRK.de

ARNOLD *Festerling*

Sanitätshaus · Reha-Technik · Orthopädie-Technik

Sanitätshaus

Kompressionsstrümpfe,
Miederwaren, Brustprothesen,
Wärmewäsche, Massagegeräte,
Blutdruckmessgeräte,
Stoma-Versorgung,
Inkontinenz-Versorgung,
Krankenpflegebedarf

Reha-Technik

Faltfahrstühle, Elektrofahrzeuge,
Toilettenstühle, Badelifter,
Gehgestelle, Alltagshilfen,
Krankenbetten

Orthopädie-Technik

Prothesen und Orthesen,
Korsett-Versorgung,
Leibbinden, Bandagen,
Orthopädische Einlagen

Telefonische Bestellannahme

0521/96 444-0

Unser Lieferservice steht für Sie bereit!

Sanitätshaus

Viktoriastraße 6
33602 Bielefeld
Tel: 0521/96 444-23

Reha-Technik

Turnerstraße 15
33602 Bielefeld
Tel: 0521/96 444-33

Orthopädie-Technik

Turnerstraße 15
33602 Bielefeld
Tel: 0521/96 444-31